

Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring

Tätigkeitsbericht 2024

Unser zweites Jahr

Jubla-Ehemalige sind seit dem Projekt jubla.bewegt (Zukunftskonferenz 2014) auch auf strategischer Ebene ein Thema! In den vergangenen Jahren beschäftigte sich der Verband – unter anderem im Rahmen des [Mehrjahresziels](#) (“Die Jubla nutzt ihr Ehemaligenetzwerk auf allen Ebenen”) - mit dem Thema Ehemalige. Es gab diverse Analysen und Umfragen zum Thema und eine Projektgruppe Ehemalige, welche die ersten Grundlagen und Meilensteine für das Netzwerk legte, sodass im Januar 2023 die Gründungsversammlung des Vereins «Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring» in Luzern stattfinden konnte. Am 2.3.2024 konnten wir die **erste Mitgliederversammlung in Luzern** durchführen. Die Arbeitsgruppe Geschichte hat dazu einen spannenden Workshop angeboten. Am offiziellen Teil der Versammlung im Güttschwald durften wir 7 weitere Ehemaligenvereinigungen als neue Kollektivmitglieder und viele neue Einzelmitglieder im Netzwerk aufnehmen.

Vertreter*innen des Netzwerks waren an beiden Bundesversammlungen von Jungwacht Blauring Schweiz dabei, arbeiteten in Workshops mit, nahmen am Netzwerktreffen mit Vertreter*innen aus Politik und Partnerorganisationen teil und gaben den Ehemaligen offiziell eine Stimme im Verband. 2024 war das Netzwerk weiter auf Social Media ([LinkedIn](#) 1689 Ehemalige, [Facebook](#) 2822 Ehemalige und über 2000 [Newsletterabonent*innen](#)) präsent und ist sichtbar gewachsen. Aktuell zählt das Netzwerk bereits 234 Einzel- und 9 Kollektivmitglieder (Ehemaligenvereinigungen). An der kommenden Mitgliederversammlung in Schaffhausen werden wir 8 weitere Kollektivmitglieder aufnehmen können. Der Vorstand des Netzwerks Ehemalige Jungwacht Blauring hat sich zu vielen Ressortsitzungen und insgesamt vier Gesamtsitzungen getroffen.

Das Netzwerk will weiterhin **die Verbundenheit mit der Jubla stärken**, indem es die Vernetzung von Jubla Mitgliedern als Ehemalige unterstützt und zum andern die **Unterstützung der Jubla fördern**, indem es Jubla-Mitgliedern aufzeigt, wie sie sich als Ehemalige ideell, materiell, personell oder finanziell für die Sache Jubla engagieren können. Dazu wurden bereits Informationen und [Hilfsmittel](#) für die Gründung von neuen Ehemaligenvereinigungen erarbeitet. Zudem haben wir 2024 mit der Erarbeitung von Datenbank-Erweiterungen begonnen, damit die jubla.db für das Ehemaligenwesen und Ehemaligenvereinigungen nutzbar wird. Wir haben Am Kulti 2024 waren wir mit einem Atelier für Ehemalige präsent. Zudem engagieren wir uns im OK des nationalen Pfingstlagers «**Jublasurium**», um die optimale Unterstützung des Grossanlasses von Jungwacht Blauring Schweiz durch die Ehemaligen zu gewährleisten.

Was ist das Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring?

Das Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring ist die Koordinationsstelle des Ehemaligenwesens von Jungwacht Blauring. Der Verein koordiniert und gestaltet die Organisation des Ehemaligenwesens von Jungwacht Blauring. Alle Tätigkeiten des Vereins haben das Ziel, dass Jungwacht Blauring zugewandte Personen lebenslang mit der Idee und der Kultur von Jungwacht Blauring verbunden bleiben können und damit die Aktivitäten von Jungwacht Blauring Schweiz, der Kantonal- und Regionalverbände sowie der lokalen Scharen gefördert werden. Siehe auch dieses [Erklärvideo auf Youtube](#).

Als Ziele haben wir uns gesetzt:

- Jubla-Mitglieder erleben in allen Lebensphasen das Jubla-Sein als lustvoll und stärkend
- Das Jubla-Feuer brennt als Ehemalige*r weiter
- Die Zugehörigkeit zum Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring macht Lust, den Spirit von Jubla den Lebensphasen entsprechend weiterzuleben
- Die Verbundenheit mit der Jubla-Idee fördert die Motivation, sich für Anliegen der aktiven Generation einzusetzen und zu engagieren

Wir wollen das Ehemaligenwesen stärker und für die Jubla auf allen Ebenen besser nutzbar machen. Konkret versuchen wir in der ersten Zeit mehr Ehemalige zu vernetzen, die Gründung weiterer Ehemaligenvereinigungen unterstützen und die Unterstützung der Jubla auf allen Ebenen durch Ehemalige zu fördern, sei es durch Erfahrung, Mithilfe, Beziehungen, Material oder Finanzen.

Ausblick

Für 2025 hat sich das Netzwerk folgendes vorgenommen:

Das **Netzwerk soll weiter wachsen**. Dazu möchte das Netzwerk möglichst viele Einzel- und Kollektivmitglieder aufnehmen.

Als Grundlage für die Zusammenarbeit gilt die **jubla.db**, dabei sollen die 2024 programmierten Zusatzfunktionen für Ehemalige 2025 getestet werden und live gehen. Unter anderem sollen Ehemalige ohne Profil auf der Datenbank, selbständig eines eröffnen können und Ehemaligenvereinigungen die Datenbank zur Verwaltung ihrer Mitglieder nutzen können. Dazu werden wir Schulungen anbieten.

Das Netzwerk möchte weiterhin beim **Gründen von lokalen Ehemaligenvereinigungen** unterstützen, insbesondere bei den Scharen, wo noch kein organisiertes Ehemaligenwesen existiert.

Anlässe zur Vernetzung von Ehemaligen (und Aktiven) anbieten und über Anlässe informieren.

Weiterhin möchte das Netzwerk aufzeigen, wie Jubla Mitglieder **als Ehemalige die Jubla unterstützen** können: ideell, materiell, personell und finanziell. Das nationale Pfingstlager «Jublasurium» vom 7. – 9. 2025 in Wettingen ist auf die Unterstützung von Ehemaligen als Helfer*innen am Anlass angewiesen.

Für das Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring



Silvio Foscan
Präsidium